

wiener
boerse
■

Der beste Börsenplatz für Ihr Unternehmen



Delivering
a world of
good deals.

Wiener Börse – Der richtige Börsenplatz für Ihr Unternehmen



**Größte
Sichtbarkeit**



**Höchste
Liquidität**



**Investoren
aus aller Welt**

Die Wiener Börse ist ein modernes, kunden- und marktorientiertes Unternehmen und eine der internationalsten Börsen weltweit. Als Finanzdienstleistungsunternehmen stellt die Wiener Börse die modernste Infrastruktur und Services für aktuell fünf Länder (neben Österreich, Kroatien, Ungarn, Slowenien, Tschechien) bereit. In Österreich macht die Wiener Börse den Handel mit rund 14.000 Finanzinstrumenten für rund 80 Handelsteilnehmer und rund 1.100 Börsenhändler möglich.

Den Kerngeschäftsbereich bildet der Handel mit Aktien über das Xetra® T7-Handelssystem. Für die reibungslose und effiziente Durchführung der Börsengeschäfte und die Vermittlung zwischen allen Marktteilnehmern stellt die Wiener Börse state-of-the-art Technologie, Marktdaten und Informationen zur Verfügung.

Warum ist die Wiener Börse die logische Wahl?

- Die Wiener Börse hat mit rund 70 % den größten Marktanteil am Handel von österreichischen Aktien (per 12/2018)
- Der Anteil internationaler Investoren an der Wiener Börse liegt bei rund 80 %
- Rund 80 Handelsteilnehmer, davon rund 50 international
- Market Maker & Specialists sorgen für zusätzliche hohe Liquidität im Aktienhandel
- State-of-the-Art Infrastruktur mittels elektronischem Handelssystem Xetra® T7
- Kostengünstige Gebührenstruktur

Unser Service

Die Wiener Börse unterstützt Ihr Unternehmen in allen Fragen zum Thema Börsengang. Persönliche Beratungs- und Informationsgespräche bieten Ihnen dabei Planbarkeit und Orientierung. Informelle Abstimmung und individuelle Betreuung erleichtern Ihnen den Prozess bis zur Aktienplatzierung.



Wir sind eine angestammte Wiener Bank. Wir haben nie etwas anderes überlegt, das ist unsere Homepage, wie wir sagen, das ist unsere Heimat, deswegen war es absolut klar, dass wir die Wiener Börse als Listingplatz nehmen werden.



Mag. Enver Sirucic, Vorstand BAWAG Group AG



Welche Schritte umfasst der Börsengang?

Der Ablauf eines Börsenganges ist arbeitsintensiv, aber viele im Zuge dieses Prozesses notwendigen Maßnahmen bringen dem Unternehmen wesentliche Wettbewerbsvorteile: Dazu zählt die Überprüfung und Schärfung der Unternehmensstrategie, die Optimierung der Planungs- und Berichtssysteme im Unternehmen und die systematische Abklärung von Risiken. Ist das Unternehmen grundsätzlich börsenreif – dazu zählt insbesondere auch ein entsprechendes Reporting, um den Informationspflichten eines börsennotierten Unternehmens nachkommen zu können – sollte der IPO-Prozess in einem Zeitraum von sechs Monaten durchführbar sein.

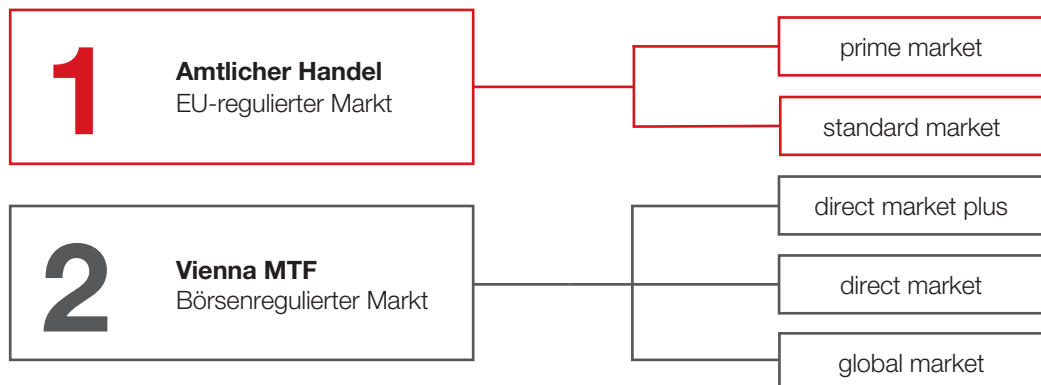
Der Ablauf eines Börsenganges ist arbeitsintensiv, aber viele im Zuge dieses Prozesses notwendigen Maßnahmen bringen dem Unternehmen wesentliche Wettbewerbsvorteile: Dazu zählt die Überprüfung und Schärfung der Unternehmensstrategie, die Optimierung der Planungs- und Berichtssysteme im Unternehmen und die systematische Abklärung von Risiken. Ist das Unternehmen grundsätzlich börsenreif – dazu zählt insbesondere auch ein entsprechendes Reporting, um den Informationspflichten eines börsennotierten Unternehmens nachkommen zu können – sollte der IPO-Prozess in einem Zeitraum von sechs Monaten durchführbar sein.



Die Marktsegmentierung der Wiener Börse

An der Börse ist das Angebot an Wertpapieren nach den rechtlichen Zugangskriterien sowie nach der Art der gehandelten Wertpapiere klar geordnet. Ein Emittent hat daher im Wesentlichen die Wahl zwischen zwei Zugängen zum Kapitalmarkt – dem EU-regulierten Markt oder dem von der Börse selbst regulierten Markt, dem direct market und direct market plus.

Börsenrechtliche Einordnung



Die Einbeziehung von Aktien in den direct market plus, direct market und global market ist durch die AGB der Wiener Börse AG geregelt.

Welches Segment passt zu Ihrem Unternehmen?

Je nachdem, aus welchen Motiven Ihr Unternehmen einen Börsengang plant – um Kapital für Wachstum aufzunehmen, eine breitere Finanzierungsbasis zu schaffen, die Unternehmensnachfolge zu sichern oder den Bekanntheitsgrad zu steigern –, bietet die Wiener Börse diverse Marktsegmente mit unterschiedlichen Transparenz-, Qualitäts- und Publizitätserfordernissen an.

prime market, standard market

- Reguliert durch das Börsegesetz, Regelwerke der Wiener Börse
- Prospektpflicht gemäß EU-Recht
- Hohe Publizitäts-, Qualitäts- und Transparenzkriterien
- Breite Investorenbasis
- Hohe Liquidität
- Unternehmen mit größerer Marktkapitalisierung
- Großunternehmen bis KMU
- Umfangreiche Due Diligence

direct market, direct market plus

Börsenzugang „light“

- Reguliert durch die AGBs der Wiener Börse
- Veröffentlichungspflichten gem. MAR*
- Geringe Informationspflichten
- Kleine Investorenbasis
- Höheres Investitionsrisiko
- Unternehmen mit niedrigerer Marktkapitalisierung
- KMU
- Rascher und einfacher Zugangsprozess

* Market Abuse Regulation, EU Nr. 596/2014

● Detailliertere Informationen betreffend den Regulierten Markt und den Vienna MTF finden Sie auf unserer Website: wienerbourse.at ▶ Handel ▶ Marktsegmentierung

Welche Börsengebühren fallen an?

Gebühren bei Erstzulassung

Amtlicher Handel	1 bps der Marktkapitalisierung in EUR (Mind. EUR 5.000, Max. EUR 50.000)
Vienna MTF	EUR 5.000

Jährliche Benutzungsgebühren

Amtlicher Handel	Mind. EUR 5.000; Max. EUR 10.000
Vienna MTF	EUR 1.000

“

Mit der Präsenz an der Wiener Börse und durch den Dialog mit Investoren sind wir noch besser positioniert, um unsere Wachstumsziele zu erreichen. Der Börsengang sichert höchste internationale Aufmerksamkeit für unser Unternehmen.

”

Dr. Andreas Grassauer, CEO, Marinomed Biotech AG



Wesentliche Voraussetzungen/Folgepflichten laut Börsegesetz und entsprechende Regelwerke

	prime market	standard market	direct market <u>plus</u>	direct market
	Top Segment mit erhöhten Publizitätsverpflichtungen	Publizitätsverpflichtungen gem. BörseG/MAR**	Wachstumssegment mit erhöhten Publizitätsverpflichtungen	Basissegment
Primäre Zielgruppe	Groß- und Mittelunternehmen	Groß- und Mittelunternehmen	KMU & Jungunternehmen	KMU & Jungunternehmen
Zulassung	Amtlicher Handel	Amtlicher Handel	Vienna MTF	Vienna MTF
Bestandsdauer (mind.)	3 Jahre, Ausnahmen bei Gesamtrechtsnachfolge und Bilanzkontinuität oder wenn Zulassung im Interesse der Gesellschaft oder des Publikums (diesfalls ein Jahresabschluss)		1 Jahr	keine Mindestbestandsdauer
Publikumsstreuung	25 % oder bei großer Anzahl von Aktien 10 % mit zumindest 50 verschiedenen Aktionären		ausreichende Anzahl an Aktionären erforderlich	verschiedenen Aktionären
Grundkapital (mind.)	EUR 1 Mio.	EUR 1 Mio.	EUR 70.000 (gem. AktG)	EUR 70.000 (gem. AktG)
Streubesitzkapitalisierung (mind.)	> 25 % + EUR 20 Mio. bzw. < 25 % + EUR 40 Mio.	nein	nein	nein
Veröffentlichung der Jahresfinanzberichte	✓	✓	Jahresabschlüsse	nein
Halbjahresfinanzberichte	✓	✓	Zwischenberichte	nein
Quartalsberichte	nein	nein	nein	nein
Ad-hoc Publizität	✓	✓	✓	✓
Unternehmenskalender	✓	nein	✓	nein
Veröffentlichungs-Sprache*	Deutsch + Englisch	Deutsch	Deutsch oder Englisch	
Corporate Governance Kodex	✓	nein	nein	nein
Prospekt	✓	✓	nein (nur bei öffentlichem Angebot)	
Maßnahmen zur Verhinderung von Insidergeschäften	✓	✓	✓	✓
Eigengeschäfte von Führungskräften	✓	✓	✓	✓
Offenlegung von Beteiligungen	✓	✓	nein	nein
Handelsverfahren 1. Fortlaufender Handel oder 2. einmalige untertägige Auktion	✓	✓ ✓	✓ ✓	✓ ✓
Capital Market Coach	nein	nein	✓	nein

* Herkunftsmitgliedstaat Österreich

** Market Abuse Regulation, EU Nr. 596/2014

Hinweis: Es handelt sich hierbei nur um eine verkürzte Darstellung. Detailliertere Informationen betreffend den **Regulierten Markt** und den **Vienna MTF** finden Sie auf unserer Website: wienerbourse.at ▶ Handel ▶ Marktsegmentierung

“

Mit dem Börsengang können wir unsere finanzielle Unabhängigkeit und die Flexibilität der Firmengruppe langfristig sicherstellen, er war für uns der optimale Weg für die Entwicklung vom inhaber- zum managementgeführten Unternehmen.

”

Dipl.-Bw. Norbert Haslacher, CEO, Frequentis AG

FREQUENTIS

Kontakt IPO-Team

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:



Mag. Henriette Lininger
Head of Issuers &
Market Data Sales
T +43 1 531 65 156
henriette.lininger@wienerboerse.at



Silvia Wendecker
Key Account Manager IPO &
Investor Relations
T +43 1 531 65 243
silvia.wendecker@wienerboerse.at



Mag. Martin Wenzl, MBA
Head of Market & Product
Development, Listing
T +43 1 531 65 248
martin.wenzl@wienerboerse.at

FAQs

- **Erforderliche Dokumente im Zulassungsverfahren zum Amtlichen Handel**
 - schriftlicher Antrag unterfertigt durch Emittent und einen Handelsteilnehmer
 - ein von der Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligter Prospekt (bei öffentlichem Angebot)
 - aktuelle Satzung des Emittenten
 - aktueller Firmenbuchauszug
 - Jahresabschluss
- **ISIN**
 - vergibt die Oesterreichische Kontrollbank im Rahmen ihrer Funktion als zentrale ISIN-Vergabestelle für Österreich.
- **Handelssystem**
 - der Handel am Kassamarkt erfolgt über das Xetra® T7-Handelssystem.
- **Clearingsystem**
 - Euroclear, Clearstream und zahlreiche lokale CSDs werden akzeptiert.

Auswahl IPO/ReIPO

- BAWAG Group AG
- FACC AG
- Frequentis AG
- Marinomed Biotech AG
- Raiffeisen Bank International AG
- Uniqa Insurance Group AG

Top 5 Handelsteilnehmer (per 12/2018)

- Morgan Stanley & Co International plc
- Merrill Lynch International
- J.P. Morgan Securities plc
- Société Générale
- Raiffeisen Centrobank AG

Listing Partner

Eine umfangreiche Auswahl an nationalen und internationalen Listing Partnern und Capital Market Coaches stehen Ihnen unter wienerboerse.at ▶ Emittenten zur Verfügung.

Wiener Börse AG, 1010 Wien, Wallnerstraße 8
T +43 1 53165 243, ipo@wienerboerse.at
www.wienerboerse.at